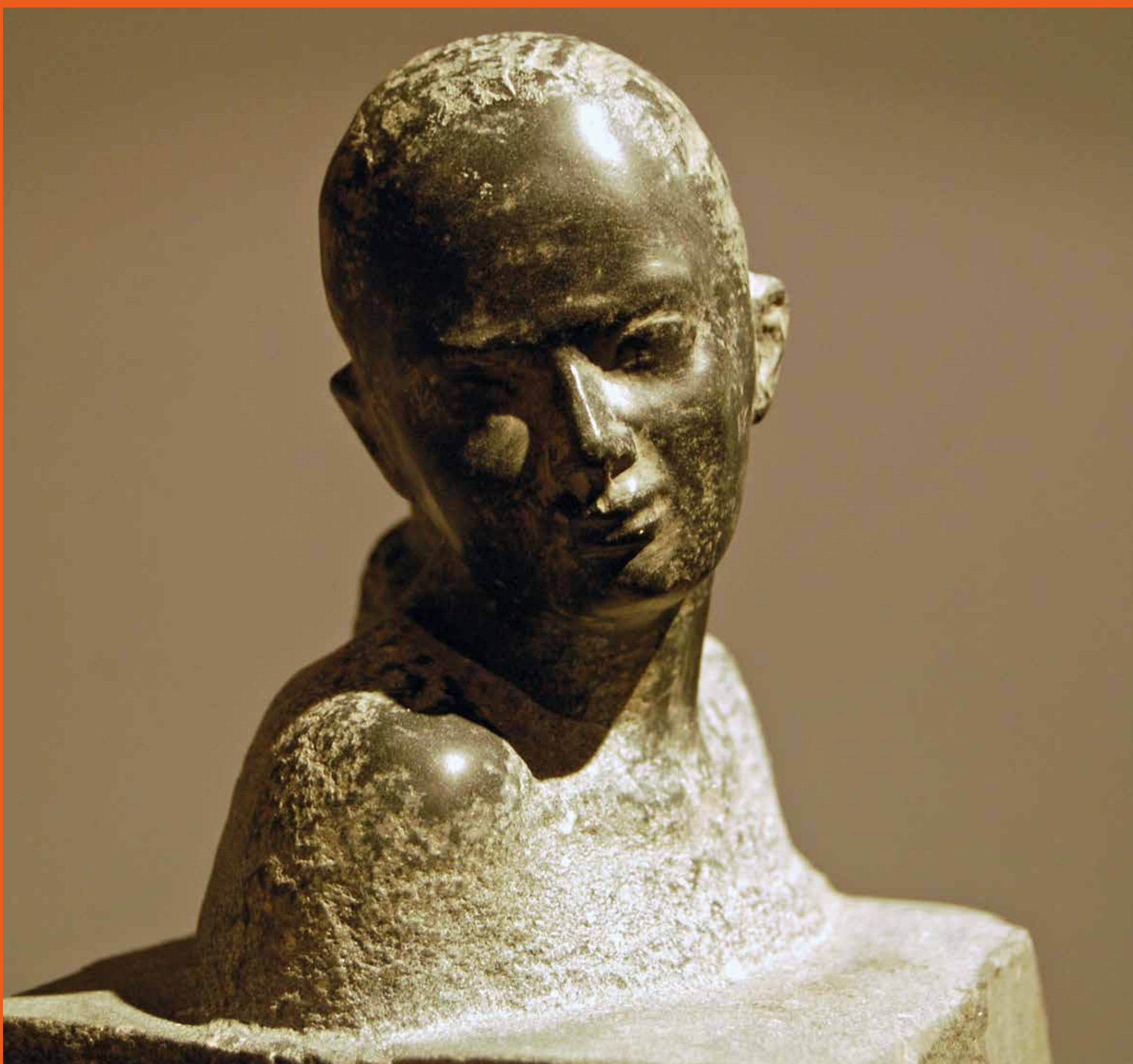
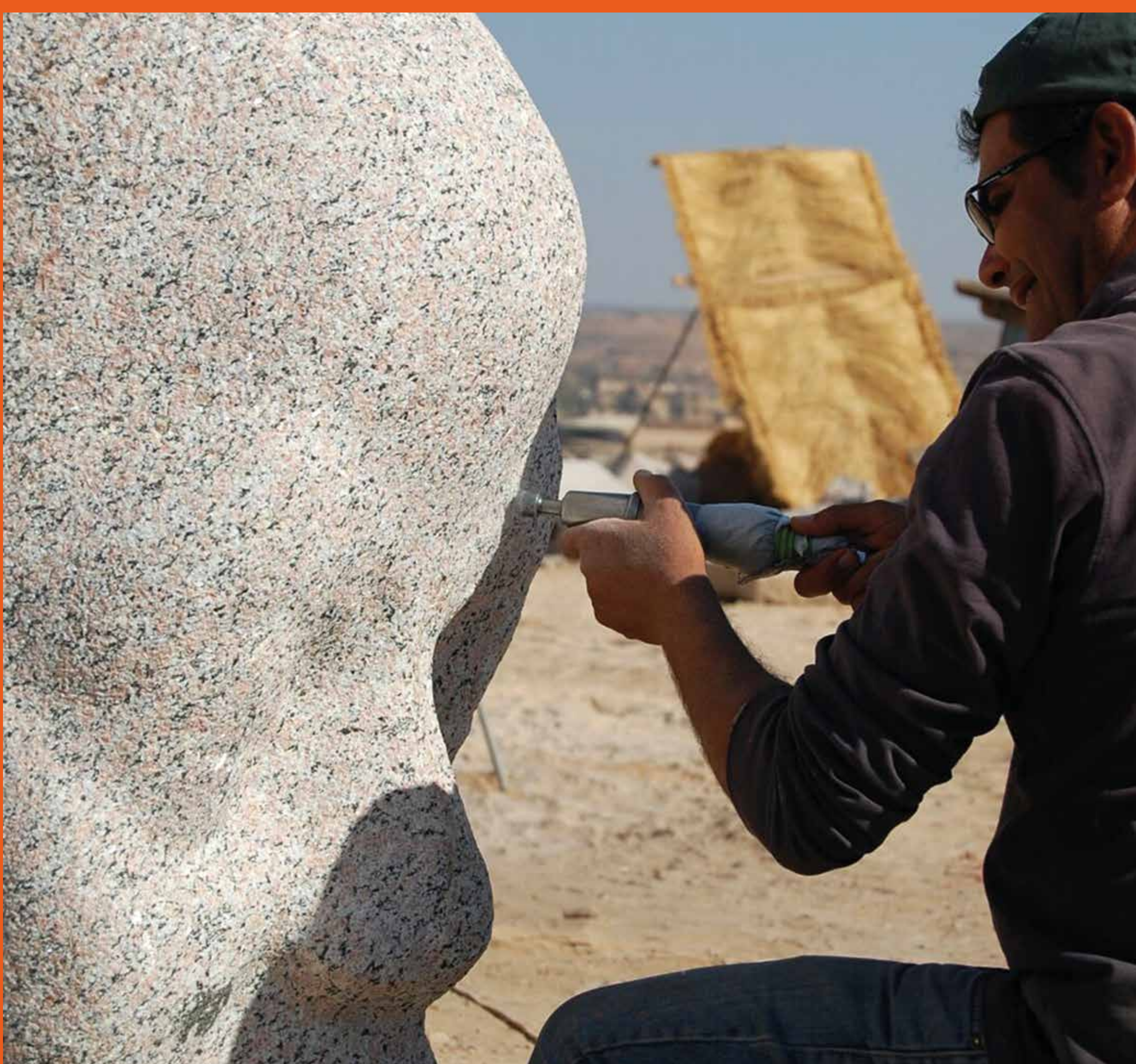


HANI FAISAL
Kairo / Ägypten

„Jedes Kunstwerk ist eine Äusserung,
aber nicht jede Äusserung ist ein
Kunstwerk.“



Hani wurde 1968 in Kairo geboren.
Nach dem Universitätsabschluss wurde er
Professor für Skulptur an der Universität
Kairo.
2013 war er Mitglied der Jury der Biennale
„Izmir of Art“ in der Türkei.
Durch die Arbeit mit verschiedenen Materialien
fand er „Stein“, insbesondere Granit,
als sein Material heraus, welches sehr
ausdrucksstark ist und seinem künstlerischen
Anspruch entspricht.
Hani nahm an Symposien in Südkorea, der
Schweiz, Italien, Norwegen, Ungarn, Türkei,
Marokko, Kenia, Bahrain, Syrien, Kuwait,
Kasachstan und last but not least in Assuan
teil.



Dort ließ sich Hani von dem altägyptischen
Stil insbesondere der Zeit vom König
Echnaton ca. 1351–1334 v. Chr. inspirieren.
Dieser erhob den Gott Aton in Gestalt der
Sonnenscheibe zum Gott über alle Götter
Ägyptens.
Solange das Tageslicht über die Skulptur
„Sonnenuhr“ wandert und ein Schattenspiel
entsteht, stehen Kunst und Natur in
Interaktion.
Hani verbindet Licht mit Kunst, das Licht
übernimmt dabei die Rolle der Zeit als vierte
Dimension.

